

## Universität Augsburg

An der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der **Universität Augsburg** ist am **Lehrstuhl für Soziologie (Prof. Dr. Reiner Keller)** im Rahmen eines durch die DFG geförderten Drittmittelprojekts zum Thema

*„Kontroversen um Hydraulic Fracturing in Frankreich, Deutschland und Polen. Eine vergleichende Analyse zur Rolle von ökologischen Rechtfertigungsordnungen und Civic Epistemologies in aktuellen Risikokonflikten“*

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle für einen/eine

**wissenschaftlichen Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin (Doktorand/in)**

im Umfang von **65 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit in einem auf drei Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnis** zu besetzen.

Das von Prof. Dr. Reiner Keller geleitete Projekt untersucht mittels eines erweiterten diskursanalytischen Zugangs vergleichend aktuelle Diskurse und Konflikte zum Thema „Fracking“ in den drei oben benannten Ländern. Im Zentrum steht die Frage nach der Bedeutung ökologischer Rechtfertigungsordnungen und gesellschaftlicher Risikobewertungen in den verschiedenen Kontexten. Die Arbeitsgruppe besteht neben dem Projektleiter aus insgesamt drei wissenschaftlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Bearbeitung der **französischen Fallstudien** vorgesehen. Daneben ist sie in die allgemeine und vergleichende Projektarbeit einbezogen. Die Bereitschaft zu mehreren Dienstreisen nach Frankreich und zur Mitarbeit in einem Team wird erwartet. Einstellungsvoraussetzungen sind ein gut bis sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium in Soziologie oder einer sozialwissenschaftlich benachbarten Disziplin sowie ein Interesse für umwelt-, risiko-, wissenschafts- oder techniksoziologische Fragestellungen und wissenschaftssoziologisch-diskursanalytische Zugänge. Sehr gute Französischkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit, im Themenbereich des Projekts zu promovieren.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Augsburg hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil weiblicher Beschäftigter bei ihren Beschäftigten zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) sowie einer kurzen Darstellung der Eignung für das Tätigkeitsprofil senden Sie bitte (per Post - Bitte Kopien! Wir können Ihre Unterlagen nicht zurückschicken - und/oder per E-Mail in **einer pdf**) bis zum

**30. April 2017**

an Herrn **Prof. Dr. Reiner Keller, Lehrstuhl für Soziologie, Universität Augsburg, Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg.**

**E-Mail: reiner.keller@phil.uni-augsburg.de**

Rückfragen zur Ausschreibung können an die E-Mail-Adresse von Prof. Dr. Keller gerichtet werden.